



Fast vollendet, aber doch noch ganz Baustelle: die Orgel in der Ludwigsburger Stadtkirche. Die Pfeifen aus Metall und Holz werden in diesen Tagen intoniert.

Fotos: Holm Wolschendorf

STADTKIRCHE

Hinter Gerüst und doch am Klingen

Einbau der neuen Orgel ist nahezu abgeschlossen und zu Ostern soll das Instrument erstmals öffentlich ertönen

VON PETER MAIER-STEIN

Die Empore der Ludwigsburger Stadtkirche sieht zwar auf den ersten Blick noch immer aus wie eine große Baustelle. Aber hinter dem mächtigen Gerüst ragt sie nahezu vollendet in die Höhe, die neue Orgel. Und es wird schon lustig auf ihr musiziert. Kein Wunder, der Reiz für Bezirkskantor Martin Kaleschke und seinen Kollegen Fabian Wöhrle muss gewaltig sein, die Tasten, Registerzüge, Pfeifen und Pedale in Betrieb zu nehmen. Die Sache ist

freilich auch ernst, geht es doch in diesen Tagen darum, das Instrument und seine vielen hundert Pfeifen zu intonieren.

Dafür ist eigens ein Spezialist der Orgelbaufirma Klais aus Bonn, die den Bau der Orgel übernommen hat, vor Ort nach Ludwigsburg gereist. Klangcharakter, Lautstärke und die Abstimmung der verschiedenen Register zum gewünschten Klangbild, all das gilt es zu bewerkstelligen.

Weil das Klangverhalten auf den Raum bezogen ist, kann die Intonation immer nur im eigentlichen Aufstellungsraum er-

folgen, hier also in der Stadtkirche, und nicht bereits in der Werkstatt. Eine zeitintensive Arbeit, die Wochen in Anspruch nimmt.

Nachdem im vergangenen Jahr seit Beginn der Bauarbeiten im September das hölzerne Gerüst, das weitgehend historische Holzgehäuse und die ungemein ausgefeilte Mechanik im Inneren der Orgel aufgebaut worden waren, auch der Spieltisch steht, sind seit Januar die Pfeifen angeliefert und eingesetzt worden, fast 3600 Stück an der Zahl, etwa 15 Prozent von ih-

nen noch historische Stücke aus dem Vorgängerinstrument, der Rest neu in der Werkstatt angefertigt.

Die Verantwortlichen in der Stadtkirche sind sicher, dass am Ende ein entscheidendes Datum eingehalten wird: Zu Ostern soll die neue Orgel erstmals erklingen! Und zwar am Samstag, 4. April, um 21 Uhr in der Osternacht.

Am Ostersonntag dann folgt um 10 Uhr ein Gottesdienst mit der feierlichen Einweihung der Orgel. Im April wird es gleich eine Reihe von Konzerten geben.